

# **Erfahrungsbericht / Fragebogen**

## *zum Auslandsstudienaufenthalt*

mit **Universität de Valencia**

*Beginn:* Januar, 2023

*Ende:* Juni, 2023

### **1. Angaben zur Person**

*Studiengang:* Betriebswirtschaft/ Business Studies

*Fachsemester zum Zeitpunkt des Auslandsstudiums:* 5

## **Gasthochschule**

### **2. Studium**

*Name der Gasthochschule:* Universität de Valencia

*Stadt, Land:* Valencia, Spanien

*Adresse:* Av. de Blasco Ibañez 13, 46010 Valencia

*Homepage:* [www.uv.es](http://www.uv.es)

*Akademisches Jahr:* 2023

*Semesterzeiten:* 27.01.2023 – 30.06.2023

*Prüfungszeitraum:* 22.05.2023 – 09.06.2023 und 19.06.2023 – 30.06.2023 (second call)

*Spezielle Fristen:* /

*Ansprechpartner:*

Antonio Marin Garcia, [antonio.marin@uv.es](mailto:antonio.marin@uv.es)

*Wie läuft das Anmeldeverfahren und welche Unterlagen werden benötigt?*

Es werden nur die Unterlagen benötigt, die für Erasmus eingereicht werden mussten. Sobald ich meine Zusage erhalten habe, wollte die Universität keine weiteren Unterlagen haben. Ich musste lediglich meine Zusage bestätigen und einige meiner Daten der Uni zukommen lassen, wie z.B. meine Ausweisnummer. Desweiteren musste ich mein Learning Agreement unterzeichnen lassen, sobald dies möglich war.

### **Studieninhalte**

*Wie und wann erhielten Sie konkrete Informationen über den Lehrplan der Gasthochschule?*

Ich erhielt ca. einem Monat nachdem ich angenommen worden bin eine E-Mail, in der mehrere Kurse für Wirtschaftswissenschaftler aufgelistet waren, die in dem Semester angeboten worden sind. Ich musste vorher mit dem Herr Fuchs abklären, welche Kurse ich mir davon überhaupt anrechnen lassen kann. Ich würde empfehlen die Kurse so früh wie möglich zu wählen, da die Plätze relativ schnell ausgebucht sind. Zudem hat man die Möglichkeit in der ersten Vorlesungswoche Änderungen in seinem Stundenplan vorzunehmen.

*Welche Fächer/Studiengänge stehen zur Auswahl? In welchem Studienjahr sollte man Kurse belegen? Gibt es Pflichtveranstaltungen?*

Es wurden sehr viele Vertiefungen aus verschiedenen Bereichen angeboten. Es gab einige Kurse, in denen die Anwesenheit kontrolliert wurde.

*Gibt es Skripte oder Literaturhinweise zu den Vorlesungen? Wo?*

Dies ist individuell je nach Dozent. Manche empfehlen Bücher und andere laden extra Skripte hoch.

*Wurden spezielle Kurse für Gaststudierende angeboten bzw. gibt es Beschränkungen?*

Nein, man hat die Kurse mit spanischsprachigen Studierenden gehabt. Jedoch befanden sich eher Erasmus Studenten in meinen Kursen, da die Spanier ihre Kurse meistens auf Spanisch gewählt haben.

*Dauer/Umfang einer Lehrveranstaltung? Wie viele Wochenstunden hat man im Schnitt?*

Zwei Vorlesungseinheiten pro Kurs in einer Woche, je Einheit 1,5 Stunden

*Vergleichen Sie das Kursangebot der Gasthochschule mit dem der FH Aachen:*

An der Universität de Valencia wurden viele Kurse angeboten, die es an der FH nicht gibt. Jedoch konnte ich mir viele dieser Kurse leider nicht anrechnen lassen. Zudem ist der Unterrichtsstil in Spanien ganz anders. Ich würde das System als eher schulisch einstufen, dadurch dass man in manchen Kursen Anwesenheitspflicht hat und mehrere Abgaben während des Semesters. Man muss jede Woche mit mehreren Abgaben rechnen, jedoch gewöhnt man sich mit der Zeit daran. Zudem hat man in Spanien den Vorteil, dass man während der Klausurphase weniger als in Deutschland machen muss, da man durch die Abgaben bereits während des Semesters viel nacharbeitet.

*Welche Kurse haben Sie an der Gasthochschule belegt und wie bewerten Sie diese?*

Financial Statement Analysis

- Dozentin: Begoña Giner Inchausti
- Es gab während des Semesters immer eine Vorlesungseinheit und eine Übung pro Woche, jedoch wurde der Inhalt nicht besonders gut erklärt. Ich würde den Kurs nicht weiterempfehlen.

- Man musste während des Semesters in Partner- oder Gruppenarbeit den Geschäftsbericht eines Unternehmens mit finanzwirtschaftlichen Kennzahlen analysieren und eine Präsentation zu diesem Bericht halten (hoher Aufwand)
- Die Endnote bestand 70% aus der Klausur und 30% aus dem praktischen Teil

#### Financial Management

- Dozentin: Irene Comeig Ramirez
- In diesem Kurs hat die Dozentin viel über das Investieren und Finanzieren anhand von praktischen Beispielen, Rechnungen und Theorien erklärt. Man lernt hier ziemlich viel, der Kurs ist sehr zu empfehlen
- Während des Semesters hat man eine Zwischenprüfung und insgesamt vier Assignments (Übungen in Excel und Multiple Choice Fragen) die man machen musste (hoher Aufwand)
- Die Endnote bestand zu 60% aus der Endklausur, zu 20% aus der Zwischenprüfung und zu 20% aus den Assignments

#### Operational Management

- Dozent: Emilio Camarena Gil
- Man musste während des Semesters nach jedem abgeschlossenen Thema einen Test ablegen. In der Regel wurde ungefähr in jeder zweiten Vorlesung ein Test geschrieben. Zudem wurde die Anwesenheit kontrolliert. (mittlerer bis hoher Aufwand)
- Die Endnote bestand zu 70% aus der Klausur und zu 30% aus den Tests

#### Commercial Distribution

- Dozent: Antonio Marin Garcia
- Der Kurs ist eher Marketing lastig. Zu Beginn jeder Vorlesung wurde für ca. eine Stunde ein Thema erklärt. Dann hat man immer eine Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit gehabt, die man hochladen, aber auch manchmal präsentieren musste. Jedoch waren die Aufgaben, die man bekommen hat relativ machbar. (mittlerer Aufwand)
- Die Endnote bestand zu nur 30% aus der Klausur und zu 70% aus dem praktischen Teil, wobei im praktischen Teil die Anwesenheit im Kurs miteinfließt

### **Prüfungen, Noten, Credits**

*Wofür bekommt man Credits? Art und Anforderungen der Leistungsnachweise?*

Klausuren, Tests, Hausarbeiten, Anwesenheit (alles individuell je nach Kurs)

*Wird ECTS angewandt?* ja nein

*Wenn nein, welches Bewertungssystem gibt es an der Gasthochschule? (Umrechnungsfaktor)?*

/

### **Professoren**

*Sind die Professoren auch außerhalb der Veranstaltungen hilfsbereit und zu Gesprächen bereit?*

Alle Professoren waren sehr hilfsbereit und haben bei Fragen immer weitergeholfen. Man kann die Professoren während Ihrer Öffnungszeiten im Büro aufsuchen, sie gleich nach der Vorlesung um Hilfe bitten oder sich bei ihnen per E-Mail melden.

*Treffen manche Professoren Sonderregelungen für Gaststudenten?*

Nein

### **Bachelorarbeit** (für Studierende der internationalen Studiengänge)

*Wann schreibt man die Abschlussarbeit und wie viel Zeit hat man dafür?*

/

*Wann sollte man sich um den Erstprüfer kümmern? Wie geht man vor?*

/

*Gibt es die Möglichkeit, die Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen zu schreiben?*

/

### **Ausstattung**

*Bibliotheks-Ausstattung – Präsenzbibliothek? Fachbereichsbibliothek?  
Ausweis, Ausleihe, Öffnungszeiten?*

Jeder Campus der Universität hat seine eigene Bibliothek mit seiner eigenen Ausstattung. Man kann Bücher sowohl online als E-Book als auch offline als physisches Buch ausleihen. Auf meinem Campus (Tarongers) hatte die Bibliothek immer zu den Vorlesungszeiten auf. Während der Klausurphase hatte die Bibliothek sogar bis 2 Uhr nachts auf, was sich besonders gut für Leute eignet, die eher abends bis nachts lernen. Die Bibliothek ist mit ausreichend Plätzen ausgestattet und hat mehrere Etagen. Zudem gab es Snack- und Kaffeeautomaten an denen man sich bedienen konnte. Manchmal wurde der Studentenausweis beim Betreten der Bibliothek kontrolliert.

*EDV-Ausstattung an der Uni? Internet-Zugang? Eigener Laptop sinnvoll?*

Es ist definitiv sinnvoll seinen eigenen Laptop zu haben. Die meisten Studenten haben einen eigenen Laptop gehabt, den sie auch während den Vorlesungen benutzt haben. Es gab vereinzelt Computer in der Bibliothek, jedoch eher wenige. Der Internet Zugang erfolgt wie an der FH mit dem eduroam Netzwerk. Hierbei kann sich jeder mit seinem eigenen Benutzernamen und seinem eigenen Passwort anmelden.

### **Sonstiges**

*Beschreiben Sie kurz den Ort der Gasthochschule:*

Die Universität ist in der Nähe des Blasco Ibañez gelegen und ist von überall aus gut erreichbar. Es gibt gute Busverbindungen bis in das Zentrum, eine Straßenbahn die aus anderen Stadtteilen bis zur Uni fährt oder man kann mit dem Fahrrad (Valenbisi) dorthin fahren. Es gibt mehrere Valenbisi Stationen um den Campus verteilt.

*Werden Sportkurse angeboten? Wo muss man sich anmelden? Kosten?*

Das Angebot an Sportkursen ist sehr vielfältig. Es war für jeden was dabei, egal ob Surfen, Tanzen oder Yoga. Man bekommt zu Beginn des Semesters, bei der Einführungsveranstaltung Informationen zu den Sportkursen. Dort wird ebenfalls eine Liste verteilt. Die Sportkurse sind relativ günstig und um den Campus herum befinden sich viele verschiedene Sportanlagen, wie z.B. Tennis- oder Fußballplätze.

*Sonstiges Freizeit-/Kulturangebot der Gasthochschule?*

Es wurden Sprachkurse auf valencianisch angeboten, die kostenlos waren.

*Wie ist die Betreuung für Gaststudenten? Gibt es spezielle Veranstaltungen?*

Gaststudenten konnten sich bei Problemen immer an das International Faculty Office wenden. Von hier aus wurde einem direkt weitergeholfen.

## Alltägliches Leben

### 3. Anreise und Ankunft

*Wann sollte man am Ort der Gasthochschule eintreffen?*

Ich würde empfehlen ca. eine Woche vor Vorlesungsbeginn einzutreffen, um die Stadt kennenzulernen und sich einzuleben.

*Welchen Anreiseweg würden Sie zum Ort der Gasthochschule empfehlen?  
Mit welchen Fahrtkosten ist zu rechnen?*

Ich würde empfehlen einen Flug von Köln bis nach Valencia zu buchen. Man findet relativ günstige Flugtickets für ca. 100 – 150 Euro.

*Welche Formalitäten sind nach der Ankunft zu erledigen?*

Da ich bereits vorher alles erledigt hatte gab es keine weiteren Formalitäten. Ich musste lediglich mein Certificate of Arrival einreichen.

*An wen kann/muss man sich wenden? Gibt es Unterstützung bei der  
Ankunft z.B. Abholservice?*

/

*Gibt es eine Einführungsveranstaltung für ausländische Studierende?*

*Wenn ja, wann und in welcher Form findet diese statt? Ist der Besuch empfehlenswert bzw. Pflicht? Muss man sich anmelden?*

Es gibt eine Einführungsveranstaltung. Man musste sich nicht dafür anmelden. Bei mir fand sie am Freitag vor dem Vorlesungsbeginn statt. Sie ist nicht verpflichtend, jedoch würde ich definitiv empfehlen dorthin zu gehen. Man bekommt dort das Certificate of Arrival und kriegt hilfreiche Informationen. Zudem kann man die Gelegenheit dort nutzen, um erste Kontakte zu knüpfen.

#### 4. Unterbringung und Verkehrsmittel

*Vermittelt die Gasthochschule Wohnungen? Wenn ja, wer ist der Ansprechpartner (Adresse/Tel/Fax/Email) Welche Formalitäten sind zu erledigen?*

/

*Tipps für die Zimmersuche: Wohnheim oder private Zimmersuche? Welcher Stadtteil ist empfehlenswert? Nützliche Informationen (schwarzes Brett, Zeitungen, Internet usw.)*

Ich würde empfehlen eine Wohnung auf Idealista zu suchen. Hier sollte man unbedingt darauf achten, dass das ganze seriös ist. Ich selbst habe mein Zimmer über eine Agency gebucht. Dies würde ich aber nicht empfehlen, da man sich meiner Meinung nach die die Gebühr für die Agency sparen kann, solange man früh genug nach freien Zimmern sucht. Zudem gab es Komplikationen mit meiner ersten Wohnung, weil die Agency einen Konflikt mit der Eigentümerin meiner ersten Wohnung hatte. Daraufhin bin ich umgezogen in eine andere Wohnung der Agency.

Ich würde auf jedenfall empfehlen eine Wohnung in Uni Nähe zu suchen, in der Nähe vom Blasco Ibañez. Meine erste Wohnung war in Benimaclet gelegen. Jedoch war ich froh, als ich aus dem Viertel weggezogen bin, da man hier zu weit von allem weg ist. Das Viertel Cabanyal sollte man ebenfalls vermeiden. In meiner zweiten Wohnung habe ich in Ayora gewohnt. Ich war mit der Lage sehr zufrieden, weil man von dort aus schnell überall hinkommt, egal ob in die Stadt, zum Strand oder zur Uni. Die meisten meiner Freunde haben ebenfalls in Ayora gelebt.

Man sollte beachten, dass man in Spanien in den meisten Wohnungen keine Heizungen hat, wodurch es im Winter sehr kalt in der Nacht werden kann. Auch wenn das Klima in Spanien allgemein wärmer ist als in Deutschland sollte man dies nicht unterschätzen und warme Klamotten einpacken für die Wintermonate.

*Entfernung von Ihrer Unterkunft zur Hochschule? Wie haben Sie sich fortbewegt? Auto, Bus, Bahn, Fahrrad? Wie ist das öffentliche Nahverkehrssystem (Preise)?*

Ich bin immer 10-15 min zu Fuß zur Uni gelaufen. Falls ich mal spät dran war, habe ich ein Valenbisi genommen. Valenbisi ist ein Fahrrad-Abo, bei dem man für 30 Euro für ein Jahresabo abschließen kann. Die Stationen sind rund um die Stadt verteilt. Es gibt viele Fahrradwege in Valencia. Ansonsten nimmt man meistens die Metro oder den Bus. Zu den Preisen kann ich leider nichts sagen. Zu der Zeit wo ich dort war der ÖPNV nämlich kostenlos für junge Leute. Jedoch muss ich an dem Nahverkehrssystem in Valencia bemängeln, dass nachts nichts mehr fährt, was oft ziemlich ärgerlich war. Nachts war dann oft ein Valenbisi mein persönlicher Lebensretter.

#### 5. Sprachliches

*Verlangt die Gasthochschule einen Sprachtest?  Ja  Nein  
Wenn ja, welchen? Wo kann man diesen Sprachtest machen? Kosten?*

/

*Unterrichtssprache(n)?* Englisch, Spanisch, Valencianisch

*Gibt es einen speziellen Vorbereitungssprachkurs vor Beginn der regulären Veranstaltungen?*

Nein

*Gibt es während der Vorlesungszeit studienbegleitende Sprachkurse für Gaststudierende, an der Hochschule oder außerhalb?*

Die Universität hat Spanischkurse angeboten, für die man sich anmelden konnte. Der Preis für die Kurse lag bei 85 Euro für Erasmus Studenten (+20 Euro für das Buch). Ich selbst habe den B1 Spanisch Kurs belegt, da ich bereits Spanisch Kenntnisse aus meiner Schulzeit hatte.

Meine Gruppe bestand aus Erasmus Studenten und anderen Leuten die einfach nur Spanisch lernen wollten. Jedoch hatte ich ziemlich viel Glück mit meiner Gruppe, da alle offen waren und wir gut harmoniert haben. Zum Ende Semesters muss man eine Prüfung ablegen, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht. Für diesen Kurs bekommt man zwar keine ECTS, dafür aber ein Zertifikat mit der Endleistung. Ich persönlich würde den Kurs nur Leuten empfehlen, die wirklich motiviert dazu sind Spanisch zu lernen, denn der Kurs nimmt viel Zeit in Anspruch und ist deshalb nicht zu unterschätzen (4 Stunden in der Woche + Hausaufgaben und Nachbereitung).

## **6. Finanzielles**

*Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten im Gastland Vergleich zu Aachen?*

Gastland: 1000-1200€                      Aachen: wohnhaft bei Eltern, aber ich glaube die Lebenshaltungskosten wären ca. gleich

*Muss man Gebühren an die Gasthochschule bezahlen?*

Nein

*Haben Sie ein Erasmus-Stipendium erhalten?*  ja                       nein

*Wie hoch war das Stipendium und wann erhielten Sie die erste Rate?*

2700 Euro, Die erste Rate erhielt ich relativ schnell, nachdem ich mein Certificate of Arrival verschickt habe.

*Hatten Sie ein weiteres/anderes Stipendium? Welches?*

Nein

*Krankenversicherung: Welche? Kosten? Tipps? Sind weitere Versicherungen nötig?*

Ich war bei der vigo Krankenversicherung versichert und habe ca. 25 Euro im Monat bezahlt. Zudem würde ich eine Haftpflichtversicherung empfehlen.

## **7. Betreuung und Organisation durch die FH Aachen**

*Verbesserungsvorschläge? Kritik? Lob?*

Ich fand alles gut organisiert und vor allem die Ausfüllhilfen für das Learning Agreement auf der Website sehr praktisch. Zudem waren Herr

Fuchs, Frau Weller und Frau Rossmann immer per E-Mail erreichbar und haben schnell bei Fragen weitergeholfen.

## 8. Gesamturteil

*Wie lautet Ihr Abschlusskommentar über Ihren Auslandsaufenthalt an der Gasthochschule?*

**Es war eine eine einzigartige Erfahrung, mein Auslandssemester in Valencia machen zu dürfen. Obwohl die Uni dort höhere Anforderungen hat als erwartet, gewöhnt man sich schnell an das System und an die vielen Abgaben, die man während des Semesters hat. Man muss aber definitiv diszipliniert bleiben, denn man hat während des Semesters so gut wie immer was zu tun. Dies kann einem auch manchmal zur Last fallen, da man sich vor allem anfangs erstmal an den hohen Aufwand gewöhnen muss. Die Professoren standen immer zur Hilfe und anders als in Deutschland hat man sie sogar mit Vornamen benannt.**

*Würden Sie die Gasthochschule weiterempfehlen?*

Ja, obwohl der Aufwand während des Semesters viel höher ist als in Deutschland, würde ich es dennoch empfehlen dort zu studieren. Die Benotung ist ebenfalls anders als in Deutschland. Es wird in Punkten benotet von 1-10, wobei 10 das beste ist was man erreichen kann. Außerdem bestimmt jeder Professor selbst, wie er die Klausur und den Kurs gestaltet, z.B. bezogen auf das Zeitlimit und den Umfang von Klausuren.

*Sonstige Tipps, Anmerkungen oder Informationen zum Auslandsaufenthalt?*

Valencia hat vieles zu bieten: einen Strand, ein tolles Nachtleben, viele Ausgehmöglichkeiten usw. Es gibt zudem Erasmus Organisationen wie Erasmus Life oder Happy Erasmus die Trips anbieten. Ich selbst habe mehrere Trips mit Erasmus Life gemacht und kann es nur weiterempfehlen! Zudem gibt es freien Eintritt in vielen Clubs mit den Tickets dieser Organisationen.

Meiner Meinung nach hätte ich keine bessere Stadt als Valencia für mein Auslandssemester nehmen können und ich würde Valencia definitiv jedem weiterempfehlen, der überlegt ein Auslandssemester zu machen.